

Mediadaten Pecks-Druck

Vorgaben offene Daten:

- Layoutformat = beschnittenes Endformat
- Beschnittzugabe mindestens 3 mm
- Zeilenabstände fest definieren (nicht „automatisch“)
- Alle verwendeten Schriften einbetten oder in Pfade bzw. Kurven wandeln
- Effektive Bildauflösung 300 dpi bei 100%
- Keine RGB-Daten
- Alle Farben im CMYK-Modus oder CMYK-definiertem Vollton anlegen
- Bitmap/gescannter Text 1200 dpi
- Nicht verwendete Farben löschen
- Überdrucken/Aussparen kontrollieren
- Keine Haarlinien verwenden

Vorgaben EPS-Daten:

Bei Anlieferung von EPS-Daten ist die Umwandlung aller Schriften in Kurven erforderlich. Wenn eine Umwandlung in Kurven nicht möglich ist, so sind die im Dokument verwendeten Schriften dem Auftrag beizufügen.

Die Verwendung von offenen Daten und Datenbearbeitung erfolgt nach Auftrag und wird nach Aufwand zum Selbstkostenpreis berechnet. Über die möglichen Dateiformate und Programmversionen geben wir auf Anfrage gerne Auskunft.

Bei angeschnittenen Motiven bitte eine Anschnittzugabe von 3 mm berücksichtigen. Die Schnittmarken müssen dabei mit einem entsprechenden Versatz berücksichtigt werden.

Vorgaben PDF-Daten:

PDF-Daten müssen dem PDF/X-3:2002 Standard entsprechen.

Dieser beinhaltet u. a. folgende Voraussetzungen:

- Kommentare und Formularfelder sind nicht erlaubt
- Verschlüsselungen (z. B. Kennwortschutz) sind nicht erlaubt
- OPI-Kommentare sind nicht erlaubt
- Transferkurven sind nicht erlaubt

Auflösung:

- großformatige Produkte (DIN A2 und größer): 150 bis 200 dpi
- alle anderen Produkte: 300 dpi

Farbe:

- Farbmodus: CMYK oder Graustufen, 8 Bit/Kanal

Farbmodus CMYK:

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Druckdaten im CMYK-Farbmodus anzulegen. Sollte Ihr Programm den CMYK-Modus nicht unterstützen, werden Ihre RGB-Daten von uns in den CMYK-Modus umgewandelt werden. Farbverschiebungen, insbesondere bei grellen Leuchttönen sind hierbei nicht zu vermeiden.

Schwarz richtig anlegen:

Schwarze und graue Objekte, wie z. B. Texte oder Linien, sollten immer in reinem Schwarz angelegt werden (z. B. Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 100% oder Cyan 0%, Magenta 0%, Gelb 0%, Schwarz 60%).

Schrifteneinbettung:

Bei PDF-Dateien müssen sämtliche Schriften in Pfade konvertiert oder vollständig eingebettet sein (keine Untergruppen, inkl. Standardschriften). Falls dies in einer PDF nicht der Fall ist, kann es vorkommen, dass sich Zeilennumbrüche verschieben, Sonderzeichen und Umlaute wegfallen, fehlerhaft dargestellt oder automatisch ersetzt werden. Zudem ist es ratsam, schwarzen Text in 100% Schwarz anzulegen, da ein gemischtes Schwarz, welches sich aus mehreren Druckfarben aufbaut, ein unsauberes Schriftbild erzeugt.

Linienstärken:

Bei positiven Linien (dunkle Linie auf hellem Hintergrund) sollte eine Stärke von mindestens 0,25 pt (0,09 mm) verwendet werden. Bei negativen Linien (helle Linie auf dunklem Hintergrund) eine Linienstärke von mindestens 0,5 pt (0,18 mm).

Farbauftrag:

Der maximale Gesamtfarbauftrag C+M+Y+K Ihrer Bild-daten sollte 320% nicht überschreiten. Ein Überschreiten des empfohlenen Farbauftrages kann ein „Abziehen“ bzw. Zusammenkleben zur Folge haben.

(Info: Um ein sattes Schwarz darzustellen kann man 100% Schwarz + 50% Cyan anlegen oder 100% Schwarz + 25% Cyan + 25% Magenta + 25% Gelb.

Dies gilt insbesondere für Vollflächen und groß abgebildete Schriften).

Rechtschreib- / Satzfehler:

Grundsätzlich übernehmen wir keine Garantie für Rechtschreib- oder Satzfehler.

Beschnitt:

Zugabe von Beschnitt dient als Spielraum für Schneid-differenzen.

Schriften und wichtige Informationen wie Logos, Adressen, Texte, etc., die nicht angeschnitten werden dürfen, sollten mindestens 4 Millimeter vom Rand des Endformates platziert werden.